

Antwort auf die Anfrage der Fraktion Die Linke vom 24.08.2026 zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 16.09.2026

(Drucksachen-Nr.: 1897/2025-2030)

Fernwärme zum Kühlen nutzen

Frage:

Ist es in Bielefeld ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll Fernwärme zum Kühlen zu nutzen?

Mit den Stadtwerken Bielefeld abgestimmte Antwort der Verwaltung:

Nein. Die Nutzung von Fernwärme zur Kälteerzeugung ist in Bielefeld zwar grundsätzlich technisch möglich und aus ökologischer Sicht interessant. Insbesondere im Sommer stehen aus der Müllverbrennungsanlage (MVA) ausreichend Wärmemengen zur Verfügung, die für die Kälteerzeugung genutzt werden könnten.

Aus wirtschaftlicher Sicht ist die Nutzung derzeit jedoch nicht sinnvoll. Die hierfür erforderlichen Absorptionskältemaschinen arbeiten deutlich weniger effizient als heute übliche Kompressionskältemaschinen, die Kälte mit Strom erzeugen.

Zusatzfrage:

Gibt es bereits Überlegungen seitens der Stadtwerke?

Mit den Stadtwerken Bielefeld abgestimmte Antwort der Verwaltung:

Die Stadtwerke haben die Nutzung von Fernwärme zur Kälteerzeugung bereits gemeinsam mit einzelnen Kunden geprüft. Dabei wurde untersucht, ob der Einsatz von Absorptionskältemaschinen wirtschaftlich darstellbar ist. Die Ergebnisse zeigten jedoch, dass sich entsprechende Lösungen unter den derzeitigen technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Kunden nicht rechnen. Daher werden aktuell keine konkreten Projekte verfolgt.

Zusatzfrage:

Ist eine Umsetzung von „Fernkälte-Konzepten“ aufgrund der Belastung der Stadtwerke mittelfristig möglich?

Mit den Stadtwerken Bielefeld abgestimmte Antwort der Verwaltung:

Für ein Fernkälte-Konzept nach dem Vorbild von Wien wäre der Aufbau eines eigenständigen Fernkältenetzes erforderlich. Dies würde umfangreiche zusätzliche Leitungsbaumaßnahmen im Stadtgebiet voraussetzen. Aufgrund der bereits hohen Auslastung des unterirdischen Bauraums sowie des erheblichen Investitionsbedarfs ist ein solches Netz in Bielefeld derzeit nicht realisierbar.

Umweltamt, 09.09.2026

Hinzu kommt, dass für einen wirtschaftlichen Betrieb eines Fernkältenetzes mehrere sehr große Kälteabnehmer notwendig wären. Eine entsprechende Nachfrage besteht in Bielefeld aktuell nicht. Vor diesem Hintergrund wird die Umsetzung eines Fernkältenetzes mittelfristig nicht als wirtschaftlich tragfähig eingeschätzt.

i.A.

gez. Möller